

Schutzkonzept Mitgliederversammlung 2020

Dienstag, 15. September 2020, 18:15 – 19:00 Uhr
Saal, Freie Gemeinschaftsbank, Meret-Oppenheim-Strasse 10, Basel
nur für Mitglieder

Verantwortliche Person: Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel, 061 311 11 77,
florian.schreier@vcs-blbs.ch

Information für TeilnehmerInnen

Am Eingang werden TeilnehmerInnen auf die geltenden Regeln und die Verwendung der Kontaktdaten aufmerksam gemacht.

Ebenfalls finden sich alle diese Informationen auf der Webseite.

Hygiene

Beim Eingang sind Masken erhältlich.

Ebenfalls ist im Eingangsbereich ein Spender mit Hände-Desinfektionsmittel vorhanden.

Auf den Toiletten sind Lavabos und Seife verfügbar.

Oberflächen werden regelmässig gereinigt.

Richtlinien

Für den VCS beider Basel ist es wichtig, dass niemand, der an der Mitgliederversammlung teilnimmt, eine Ansteckung mit dem Coronavirus befürchten muss. Darum haben wir folgende Richtlinien aufgestellt.

- Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zu Hause.
- Zu anderen Personen halten wir wenn möglich einen Abstand von 1,5 m ein.
- Wir alle tragen während der gesamten Veranstaltung eine Maske, die Mund und Nase bedeckt. Masken und Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
- Wir schütteln uns nicht die Hände.
- Wir geben unsere Kontaktangaben an.

Personenanzahl

Gemäss gültiger Corona-Verordnung sind in Basel-Stadt Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen erlaubt, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann und keine weiteren Schutzmassnahmen ergriffen werden. Mit Maskenpflicht und der Angabe von Kontaktdaten sind bis zu 300 Personen erlaubt.

Der Raum wird coronakonform mit 60 Stühlen besetzt. Zusätzliche Stühle stehen für Paare, Familien und gemeinsam lebende Gruppen bereit.

Es wird geschätzt, dass höchstens 30 Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Letztes Jahr waren es 31 Personen.

Maximal können 100 Personen am Anlass teilnehmen.

Personen der Risikogruppe

Personen der Risikogruppe können entweder sich mit Atemmaske schützen oder auch die Veranstaltung in der Live-Übertragung anschauen. Besonders gefährdeten Menschen wird von einer Teilnahme abgeraten.

Distanz

Soweit möglich sollen die Personen oder Gruppen gemeinsam lebender Personen mit genügender Distanz zueinander sitzen. Dazu werden weniger Stühle und in genügendem Abstand aufgestellt. Für Paare, Familien oder gemeinsam lebende Gruppen sind zusätzliche Stühle vorgesehen, damit diese nahe beieinandersitzen können.

Getrennte Ein- und Ausgänge

Der Ein- und Ausgang werden voneinander getrennt. Am Eingang stehen Masken zur Verfügung. Desinfektionsmittel ist im Eingangsbereich verfügbar.

Maskenpflicht

Ab dem Betreten des Gebäudes der Freien Gemeinschaftsbank muss immer eine Maske getragen werden, die gut sitzt sowie Nase und Mund vollständig bedeckt. Sie darf nur kurz zum Trinken und Essen abgenommen werden.

Erhebung von Kontaktdaten

Bei Mitgliederversammlungen wird üblicherweise eine Präsenzliste geführt. Diese Daten werden wie üblich aufbewahrt und stehen den zuständigen Behörden für die Kontaktverfolgung zur Verfügung.

Apéro

Ein reduzierter Apéro wird angeboten. Getränke werden von Vorstandsmitgliedern ausgeschenkt.

Schutzkonzept Nachtzug-Veranstaltung

Dienstag, 15. September 2020, 19:30 – ca. 21 Uhr
Saal, Freie Gemeinschaftsbank, Meret-Oppenheim-Strasse 10, Basel
öffentliche Veranstaltung

Verantwortliche Person: Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel, 061 311 11 77,
florian.schreier@vcs-blbs.ch

Information für TeilnehmerInnen

Am Eingang werden TeilnehmerInnen auf die geltenden Regeln und die Verwendung der Kontaktdaten aufmerksam gemacht.

Ebenfalls finden sich alle diese Informationen auf der Webseite.

Hygiene

Beim Eingang sind Masken erhältlich.

Ebenfalls ist im Eingangsbereich ein Spender mit Hände-Desinfektionsmittel vorhanden.

Auf den Toiletten sind Lavabos und Seife verfügbar.

Oberflächen werden regelmässig gereinigt.

Richtlinien

Für den VCS beider Basel ist es wichtig, dass niemand, der an der Nachtzug-Veranstaltung teilnimmt, eine Ansteckung mit dem Coronavirus befürchten muss. Darum haben wir folgende Richtlinien aufgestellt.

- Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zu Hause.
- Zu anderen Personen halten wir wenn möglich einen Abstand von 1,5 m ein.
- Wir alle tragen während der gesamten Veranstaltung eine Maske, die Mund und Nase bedeckt. Masken und Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
- Wir schütteln uns nicht die Hände.
- Wir geben unsere Kontaktangaben an.

Personenanzahl

Gemäss gültiger Corona-Verordnung sind in Basel-Stadt Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen erlaubt, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann und keine weiteren Schutzmassnahmen ergriffen werden. Mit Maskenpflicht und der Angabe von Kontaktdaten sind bis zu 300 Personen erlaubt.

Der Raum wird coronakonform mit 60 Stühlen besetzt.

Es wird geschätzt, dass maximal 60 Personen an der Nachtzug-Veranstaltung teilnehmen. Letztes Jahr waren es ungefähr so viele.

Maximal können 100 Personen am Anlass teilnehmen.

Personen der Risikogruppe

Personen der Risikogruppe können entweder sich mit Atemmaske schützen oder auch die Veranstaltung in der Live-Übertragung anschauen. Besonders gefährdeten Menschen wird von einer Teilnahme abgeraten.

Distanz

Soweit möglich sollen die Personen oder Gruppen gemeinsam lebender Personen mit genügender Distanz zueinander sitzen. Dazu werden weniger Stühle und in genügendem Abstand aufgestellt. Für Paare, Familien oder gemeinsam lebende Gruppen sind zusätzliche Stühle vorgesehen, damit diese nahe beieinandersitzen können.

Getrennte Ein- und Ausgänge

Der Ein- und Ausgang werden voneinander getrennt. Am Eingang stehen Masken zur Verfügung. Desinfektionsmittel ist im Eingangsbereich verfügbar.

Maskenpflicht

Ab dem Betreten des Gebäudes der Freien Gemeinschaftsbank muss immer eine Maske getragen werden, die gut sitzt sowie Nase und Mund vollständig bedeckt. Sie darf nur kurz zum Trinken und Essen abgenommen werden.

Erhebung von Kontaktdaten

Alle TeilnehmerInnen müssen am Eingang ihre Kontaktdaten (Name, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden für die Kontaktverfolgung 14 Tage lang aufbewahrt und bei Bedarf den zuständigen Behörden für die Kontaktverfolgung zur Verfügung gestellt. Anschliessend werden sie vernichtet.

Apéro

Ein reduzierter Apéro wird angeboten. Getränke werden von Vorstandsmitgliedern ausgeschrieben.